

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buer.o.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.433.071

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7036/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7036/J betreffend "Aus-schreibungen Bürgerkarte - Handysignatur - E-ID", welche die Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 11 der Anfrage:

1. *Welche externen Dienstleister_innen wurden im Zusammenhang mit der E-ID beauftragt? Bitte um Auflistung der konkreten Auftragnehmer_innen, konkreter Leistung, Leistungsumfang, Leistungszeitpunkt und Preis.*
2. *Wurden diese Leistungen jeweils ausgeschrieben?*
 - a. *Wenn ja, welches Ausschreibungsverfahren wurde für die jeweilige Leistung gewählt? Bitte um tabellarische Auflistung zur jeweiligen Leistung.*
 - i. *Nach welchen Kriterien wurde der jeweilige Zuschlag erteilt?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Form bzw. auf welcher Plattform erfolgte die Ausschreibung?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wenn nein, wurden dennoch Vergleichsangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - ii. *Wenn nein, nach welchen objektiv nachvollziehbaren Kriterien wurde an-sonsten das beste Angebot ermittelt?*
3. *Welche externen Dienstleister_innen wurden im Zusammenhang mit der Handysigna-tur beauftragt? Bitte um Auflistung der konkreten Auftragnehmer_innen, konkreter Leistung, Leistungsumfang und Preis.*
4. *Wurden diese Leistungen jeweils ausgeschrieben?*

- a. *Wenn ja, welches Ausschreibungsverfahren wurde für die jeweilige Leistung gewählt? Bitte um tabellarische Auflistung zur jeweiligen Leistung.*
 - i. *Nach welchen Kriterien wurde der jeweilige Zuschlag erteilt?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Form bzw. auf welcher Plattform erfolgte die Ausschreibung?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wenn nein, wurden dennoch Vergleichsangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - ii. *Wenn nein, nach welchen objektiv nachvollziehbaren Kriterien wurde ansonsten das beste Angebot ermittelt?*
5. *Welche externen Dienstleister_innen wurden im Zusammenhang mit der Bürgerkarte beauftragt? Bitte um Auflistung der konkreten Auftragnehmer_innen, konkreter Leistung, Leistungsumfang, Leistungszeitpunkt und Preis.*
6. *Wurden diese Leistungen jeweils ausgeschrieben?*
- a. *Wenn ja, welches Ausschreibungsverfahren wurde für die jeweilige Leistung gewählt? Bitte um tabellarische Auflistung zur jeweiligen Leistung.*
 - i. *Nach welchen Kriterien wurde der jeweilige Zuschlag erteilt?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Form bzw. auf welcher Plattform erfolgte die Ausschreibung?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wenn nein, wurden dennoch Vergleichsangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - ii. *Wenn nein, nach welchen objektiv nachvollziehbaren Kriterien wurde ansonsten das beste Angebot ermittelt?*
7. *Wie hoch waren die Kosten für die Umsetzung der E-ID bisher (Stichtag: Datum der Anfragebeantwortung)? Bitte um Aufschlüsselung nach Leistung.*
8. *Wie hoch sind die laufenden monatlichen Kosten der E-ID?*
9. *Wie hoch waren die Kosten für die Umsetzung der Handysignatur bisher (Stichtag: Datum der Anfragebeantwortung)? Bitte um Aufschlüsselung nach Leistung.*
10. *Wie hoch sind die laufenden monatlichen Kosten der Handysignatur?*
11. *Wie hoch waren die Kosten für die Umsetzung der Bürgerkarte bisher (Stichtag: Datum der Anfragebeantwortung)? Bitte um Aufschlüsselung nach Leistung.*

Die BRZ GmbH wurde in den Jahren 2019 und 2020 mit folgenden Leistungen im Zusammenhang mit der E-ID beauftragt:

- Aufbau einer zentralen Infrastrukturumgebung zum Betreiben der E-ID NEU Softwarekomponenten
- Mitwirkung bei der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes

- Koordination von Penetration Tests
- Aufbau von APP2APP -Anbindungen
- Projektbetrieb
- Adaption und Migration der Services auf neue Infrastruktur und neue Technologien
- fachliche Tests und Lasttests der Services auf neuer Infrastruktur
- technische Beratung und Konzeptplanung in der Umsetzung einzelner Funktionspakete
- Umsetzung anhand von Design-Vorgaben
- Erstellung von Wireframes
- UX-Konzept für Darstellung in Web und App
- Entwicklung von hybriden Apps für iOS und Android sowie Webanwendung
- Feinspezifikation
- Vorregistrierungssystem
- Registrierungsprozesse
- E-ID Light Upgrade
- Bereitstellung von Testmöglichkeiten und Source Samples
- Anpassung Parallelbetrieb für Pilotphase
- Registrierungsprozesse VDA-Library
- Self- Services
- Integration/Test/Abnahme
- Modellierung und Abstimmung der E-ID Architektur und E-ID Prozesse
- Prüfung und Sicherstellung der Sicherheitsthemen zu den E-ID Prozessen
- Lieferung von App -Komponenten zur Absicherung der E-ID-Prozesse
- Designerweiterungen im Bundes CI für E-ID
- Anpassungen an der Digitalen Amts App, an der Middleware und im Web
- Qualitätssicherung
- Modellierung und Abstimmung der Architektur und E-ID Prozesse und die damit im Zusammenhang stehenden technischen und organisatorischen Abstimmungen
- Prüfung und Ausarbeitung der Sicherheitsthemen zu den E-ID Prozessen
- Aufbau von App- Komponenten zur Verbesserung der E-ID Prozesse
- Durchführung von Pentests
- Betriebsvorbereitung für den Pilotbetrieb
- Entwicklung und Integration Frontend-Login und Registrierung
- Entwicklung und Integration Frontend nach Pilotbetrieb (App-Bindings, Zertifikate)
- Testing zur Vorbereitung des Vollbetriebs
- Sicherheitskonzept

- Koordination Abstimmungen mit Verfahrenspartnern

Dafür sind Kosten in Höhe von insgesamt € 3,372.667,13 inkl. USt. angefallen. Die laufenden monatlichen Kosten für die E-ID betragen € 197.562,32 inkl. USt.

Die BRZ GmbH wurde im Jahr 2018 mit folgenden Leistungen im Zusammenhang mit Handysignatur und Bürgerkarte beauftragt:

- Erstellung Fachkonzept mobiler E-ID
- Konzeption Zentraler Identity Provider
- Externer Service Provider (Blueprint und Demo-Code)
- Evaluierung Device Cloud zur Qualitätssicherung der Binding-Bibliothek
- Aufnahme der Qualifizierten Signatur in Demo-App
- Konzeption Widerruf
- Certificate Policy und Certificate Practice Statement Erstversion
- Server und Komponenten: Komponente Identity Provider, Komponente Binding Service; Kapselung der Handy-Signatur-Funktionalität als Programmbibliothek und als VDA-Komponente

Dafür sind Kosten in Höhe von insgesamt € 636.310,75 inkl. USt. angefallen. Die laufenden monatlichen Kosten für Handysignatur und Bürgerkarte betragen € 55.900,00 inkl. USt.

Die Beauftragungen der BRZ GmbH erfolgten in Form von Inhouse-Vergaben. Die benötigten Rahmenverträge waren bereits vorhanden; weitere notwendige Vergabeverfahren von wurden der BRZ GmbH durchgeführt.

Die msg Plaut Austria GmbH wurde im Jahr 2020 mit folgenden Leistungen beauftragt:

- Management-Unterstützung bei Schwerpunktsetzungen
- Koordination
- Information
- Use Cases definieren
- Monitoring und Informationsaustausch zu konkreten Projekten, technischen Entscheidungen, Akkreditierungen
- Support, Organisieren, Vorbereiten und Durchführen samt Moderieren von Stakeholder -Meetings
- Abstimmung mit technischen Umsetzungsprojekten

- Aufbau E-ID Anlaufstelle für Anfragen für Bürgerinnen und Bürger
- Monitoring des Umsetzungs-Fortschritts
- Erstellung regelmäßiger Berichte

Dafür sind Kosten in Höhe von insgesamt € 582.732,00 inkl. USt. angefallen.

Die Beauftragung der msg Plaut Austria GmbH erfolgte auf Basis einer vom BRZ selbst abgeschlossenen Rahmenvereinbarung, der ein entsprechendes Vergabeverfahren in Gestalt eines Verhandlungsverfahrens vorausgegangen ist.

Wien, am 17. August 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

